

Die Finanzkrise hat schmerzlich gezeigt, dass dem Vertrauen in die Integrität und Funktionsfähigkeit der Finanzmärkte eine große Bedeutung zukommt. Eine lückenhafte Beaufsichtigung und Regulierung sowie mangelnde Transparenz untergraben aber das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit von Finanzmärkten, so dass der Gesetzgeber nun durch neue Regeln den Anlegerschutz stärken will. Beim 7. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht widmen sich Meinungsführer und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft der Frage, ob die aktuellen Ordnungsbedingungen zur Stabilität der Finanzmärkte beitragen und wie der Anleger besser geschützt werden kann.

Programm

Donnerstag, 31. März 2011

- 09:00 Begrüßung**
 Dr. Michael Hohl, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth
 Georg Schnelle, Hauptgeschäftsführer der IHK für Oberfranken, Bayreuth
 Prof. Dr. Stefan Leible, Vizepräsident der Universität Bayreuth und Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht an der Universität Bayreuth (FWMR)
 Prof. Dr. Klaus Schäfer, Vorsitzender des Fördervereins der Forschungsstelle für Bankrecht und Bankpolitik an der Universität Bayreuth und Vorstand des BF/M
 RA Dipl.-Kfm. Franz Brosch, Geschäftsführer der Geschäftsstelle Oberfranken, bayme vbm - Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber
- 9:30 Anlegerschutz und Stabilität der Finanzmärkte**
 MdB Hartmut Koschyk, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Finanzen, Berlin/Goldkronach
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Systemstabilität im deutschen Bankenmarkt: Erfahrungen und Handlungserfordernisse**
 Dr. Karl-Peter Schackmann-Fallis, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes e. V., Berlin
Was hat der Gesetzgeber aus der Finanzkrise gelernt? - Die „Neu“-Regulierung der Finanzmärkte
 Prof. Dr. Uwe Blaurock, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 12:30 Mittagspause**
- 14:00 Eine ökonomische Analyse der Regulierung von Leerverkäufen**
 Prof. Dr. Cristian Kozioł, Lehrstuhl für Risikomanagement und Derivate, Universität Hohenheim, und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Derivate Verbandes DDV
Das Verbot ungedeckter Leerverkäufe und seine Grenzen
 RA Dr. Oliver Rothley, TaylorWessing, München
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 „Retail“-Zertifikate im deutschen Markt**
 Prof. Dr. Oliver Entrop, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finance, Universität Passau
Die aufsichtsrechtliche Erfassung des „Retail“-Bereichs
 Prof. Dr. Rolf Sethe, LL.M., Lehrstuhl für Privat-, Handels- und Wirtschaftsrecht, Universität Zürich

- 17:30 Kaffeepause**
- 18:00 Podiumsdiskussion**
Banken und Vermittler an die Kette? - Notwendigkeit und Grenzen neuer Regeln für den Anlegerschutz
Moderation:
 Sven Afhüppe, Handelsblatt (angefragt)
Teilnehmer:
 MdB Dr. Gerhard Schick, Finanzpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin
 Karl-Burkhard Caspari, Exekutivdirektor Wertpapieraufsicht/Asset Management, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Frankfurt am Main (angefragt)
 Gerd Billen, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband - vzbv, Berlin
 Prof. Dr. h. c. Martin Weber, Management und Entwickler des ARERO-Konzepts als Berater der Prof. Weber GmbH, Mannheim
 Arndt Stiegeler, Mitglied des Vorstands des Financial Planning Standards Board Deutschland e. V., Frankfurt am Main
- 20:00 Abendessen**

Freitag, 01. April 2011

- 9:00 Kodex zur Anlageberatung**
 Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Weber, Lehrstuhl für ABWL, Finanzwirtschaft, insb. Bankbetriebslehre, Universität Mannheim
Rechtliche Anforderungen an eine anlegergerechte Beratung
 Prof. Dr. Marc-Philippe Weller, Universität Mannheim
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Kann gute Anlageberatung kostenlos sein?**
 Karl Matthäus Schmidt, Vorstandssprecher quirin bank AG, Berlin
Beratervergütung und Haftungsmaßstab
 RA Peter A. Gundermann, TILP Rechtsanwälte, Kirchentellinsfurt
- 12:30 Mittagspause**
- 13:30 Kampf mit der Zettel-Wirtschaft: Schwierigkeiten bei der Formulierung von „Beipackzetteln“**
 Diplom-Volkswirt Stefan Bielmeier, Direktor Research und Volkswirtschaft, DZ Bank AG, Frankfurt a.M.
Produktinformationsblätter und Haftung
 RA Dr. Julius F. Reiter, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Baum Reiter & Kollegen, Düsseldorf
- 15:00 Ende der Veranstaltung**

Medienpartner:

AssCompact



Zeitschrift
für Bankrecht und
Bankwirtschaft

ZBB



Veranstaltungsort:

IHK für Oberfranken Bayreuth, Bahnhofstr. 25, 95444 Bayreuth

Teilnahmegebühr:

Mitglieder der IHK für Oberfranken Bayreuth, des Fördervereins der FWMR, des Vereins zur Förderung der Forschungsstelle für Bankrecht und Bankpolitik, des BF/M, von bayme vbm - Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber, der RAK Bamberg und der StBK Nürnberg (Nachweis)

290 €

Studierende und Rechtsreferendare (Nachweis)

190 €

50 €

Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, ein Abendessen (exkl. Getränke), Pausenverpflegung sowie den Tagungsband ein, der nach seinem Erscheinen allen Teilnehmern zugesandt werden wird. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO wird erteilt (vorbehaltlich der Anerkennung durch die für Sie zuständige RAK).

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post oder per Fax an: 0921/557070. Eine Anmeldung ist auch online unter <http://fwmr.uni-bayreuth.de> möglich. **Anmeldeschluss ist der 25. März 2011.** Aufgrund der beschränkten Raumkapazität ist eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen. Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 18. März 2011 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € erhoben. Danach und bei Nichterscheinen eines Teilnehmers ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Zimmerreservierung:

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort „Bayreuther Forum“ in den folgenden Hotels reserviert und können dort bis zum 28. Februar 2011 direkt gebucht werden:

- Ramada-Treff Hotel Residenzschloss, Erlanger Str. 37, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/75850, Fax: 0921/7585601, EZ: 66 €, DZ: 80 € inkl. Frühstück
- Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Str. 5a, 95445 Bayreuth, Tel.: 0921/7270, Fax: 0921/727115, EZ: 64 €, DZ 94 € inkl. Frühstück
- Hotel Bayerischer Hof, Bahnhofstr. 14, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/ 78600, Fax: 0921/7860560, EZ: 65 €, DZ: 76 € inkl. Frühstück

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.bayreuth-tourismus.de/Hotelverzeichnis/hvzbth.htm>

Weitere Informationen:

BF/M-Bayreuth, Parsifalstraße 25, 95445 Bayreuth,
Tel.: +49 (0)9 21/55-7076, Fax: +49 (0)9 21/55-7070,
e-mail: info@bfm-bayreuth.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **VR-Bank Bayreuth**

 **RAK BAMBERG**

Sparkasse
Bayreuth 

Ihr Partner in Stadt und Land


StBK Nbg



Betriebswirtschaftliches Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft e. V.

FORSCHUNGSSTELLE FÜR WIRTSCHAFTS- UND MEDIENRECHT



universität.bayreuth

•• forschungsstelle für bankrecht und bankpolitik

bayme vbm

Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber

EINLADUNG

7. Bayreuther Forum für
Wirtschafts- und Medienrecht

Anlegerschutz und
Stabilität der Finanzmärkte

Bayreuth,
31. März/1. April 2011

TaylorWessing